

PRODUKTBESCHREIBUNG

Quik Primer ist ein zweikomponentiges, pigmentiertes, aromatisches Grundierungssystem auf Urethan-Basis. Es wird auf eine entsprechend vorbereitete Grundfläche für den Gebrauch mit einem passenden Stonhard Bodensystem aufgetragen. Quik Primer gewährleistet eine feste Bindung zwischen Untergrund und Bodensystem, reduziert die Absorption von Flüssigkeiten der Beschichtung und erleichtert ihren Auftrag.

Gebrauch, Anwendungen

Quik Primer wird in Verbindung mit Stontop ESD und UST, Stonshield URT und Stontec UTF eingesetzt. Quik Primer kann ebenso in Verbindung mit anderen mehrfach dispergierten Stonhard Bodensystemen, Stonshield oder Stontec Systemen verwendet werden. Beachten Sie die Anleitung zur Auswahl der passenden Grundierung.

VERPACKUNG

Quik Primer wird in Gebinden zur leichten Handhabung ausgeliefert. Jedes Gebinde besteht aus:

1 Karton mit:

- 1 ca. 4 l Dose Isocyanat
- 1 ca. 4 l Dose Polyolharz

VERLEGELEISTUNG

Ein Gebinde Quik Primer deckt bei einer Stärke von 150 bis 200 µm ungefähr 23,23 m² einer relativ glatten Oberfläche ab. Allgemein gilt: Je rauer die Oberfläche, desto geringer ist die Verlegeleistung. **Es ist sehr wichtig, dass Quik Primer in einer Stärke zwischen 150 bis 200 µm aufgetragen wird. Wird das Material in einer Stärke von mehr als 200 µm aufgetragen, schäumt es.** Raue Untergründe oder solche mit Rillen, wie Fliesen, sind zu vermeiden.

LAGERBEDINGUNGEN

Lagern Sie alle Komponenten von Quik Primer in trockener Umgebung zwischen 16 und 30 °C. Übermäßige Hitze vermeiden. Nicht gefrieren lassen. Die Lagerbeständigkeit in der nicht geöffneten Originalverpackung beträgt ein Jahr.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Die richtige Bodenvorbereitung ist entscheidend für die ausreichende Haftung und die Qualität des Bodensystems. Der Untergrund muss trocken und frei von Wachsen, Schmutz, losem Material, Fremdkörpern und Zementschlamm sein. Zementschlamm und lose Zementpartikel müssen mechanisch entfernt werden, d.h. durch Abschleifen oder Sandstrahlen. Andere Verunreinigungen können mit einem Hochleistungs-Industriereinigungsmittel (Stonkleen DG10) beseitigt werden. Es ist mit klarem Wasser nachzuspülen. Die Oberfläche muss durchgängig offene Poren und eine Struktur wie Sandpapier haben. Antworten auf Fragen zur Untergrundvorbereitung und zusätzliche Informationen erhalten Sie von unseren Stonhard Beratern und der Technischen Service-Abteilung.

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

Verarbeitungszeit	15 bis 20 Minuten bei 21 °C
Verarbeitungstemperatur	Umgebungs- und Oberflächentemperaturen sollten zwischen 7 und 32 °C liegen.
Feststoffgehalt	100 %
Feuchtigkeitstoleranz des Untergrundes	< 80 % RH
VOC-Gehalt (ASTM D-2369)	89 g/l

Anmerkung: Die oben genannten physikalischen Eigenschaften wurden gemäß den angegebenen Standards gemessen. Als Teststücke wurden Proben des tatsächlichen Bodensystems mit Binder und Füllmitteln verwendet. Die Vorbereitung der Teststücke und die Testverfahren erfolgen im Laborumfeld. Die erhaltenen Messwerte können von denen vor Ort abweichen. Bestimmte Testmethoden können ausschließlich im Laborumfeld durchgeführt werden.

MISCHEN

Geben Sie die Inhalte von Teil A (Isocyanat) und Teil B (Polyolharz) in ein sauberes Mischgefäß und mischen Sie mit einer niedertourigen Bohrmaschine mit Rührkorb und Spirale 1,5 bis 2 Minuten lang.

VERARBEITUNGSZEIT

Nach dem Mischen hat Quik Primer eine Verarbeitungszeit von etwa 15 bis 20 Minuten bei 21 °C und 20 Minuten bei 7 °C. Die Verarbeitungszeit kann in Abhängigkeit von Umgebungs- und oberflächenbedingungen variieren. **Es ist sehr wichtig, das gemischte Material sofort auf den Boden zu gießen. Bleibt das Material im Mischgefäß, verringert sich die Verarbeitungszeit auf ca. 5 Minuten.**

AUFTRAG

Gießen Sie eine schmale Bahn von Quik Primer auf den Boden und verteilen Sie das Material mit einem Gummischieber. Achten Sie darauf, dass keine Schieberspuren entstehen. Anschließend mit einer mittleren Noppenrolle endbearbeiten, um mögliche Schieberspuren zu beseitigen. Quik Primer darf in Vertiefungen oder Löchern keine Pfützen bilden. Es ist sehr wichtig, dass Quik Primer in einer Stärke zwischen 150 bis 200 µm aufgetragen wird. Wird das Material in einer Stärke von mehr als 200 µm aufgetragen, schäumt es. Es ist ebenfalls sehr wichtig, das gemischte Material sofort auf den Boden zu gießen. Bleibt das Material im Mischgefäß, verringert sich die Verarbeitungszeit auf ca. 5 Minuten. Die Verarbeitungszeit von Quik Primer beträgt ungefähr 20 Minuten bei 21 °C. Der Zuschlagstoff muss innerhalb von 20 Minuten dispergiert werden.

AUSHÄRTEN

Die Aushärtezeit von Quik Primer beträgt etwa 2 bis 3 Stunden bei 25 °C und 5 bis 6 Stunden bei 7 °C.

EMPFEHLUNGEN

- Stonkleen TD9 wird als Industriereinigungsmittel zum Entfernen der meisten Verunreinigungen auf Beton empfohlen.
- Nur auf sauberem, tragfähigem, trockenem und entsprechend vorbereitetem Untergrund auftragen.
- Die Werkzeuge unmittelbar nach Nutzung mit Scheuerschwamm und Wasser oder Waschbenzin reinigen. Ausgehärtetes Material muss mechanisch entfernt werden.
- Die Mindestumgebungs- und Oberflächentemperaturen betragen 7 °C zum Zeitpunkt des Auftrags.
- Die maximale Oberflächentemperatur darf während des Auftrags nicht über 32 °C liegen.
- Die Temperatur des Untergrundes sollte mehr als 3 °C über dem Taupunkt liegen.
- Auftrags- und Aushärtezeiten hängen von den Umgebungs- und Oberflächenbedingungen ab. Konsultieren Sie die Technische Service-Abteilung von Stonhard, wenn die Bedingungen nicht innerhalb der empfohlenen Richtwerte liegen.

VORSICHTSMASSNAHMEN

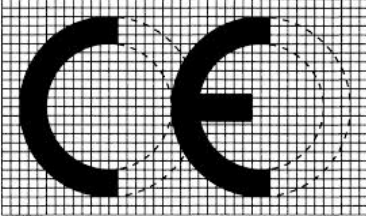
- Bei Kontakt mit dem Material sofort mit reichlich Wasser für die Dauer von 15 Minuten spülen und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Die Haut mit Wasser und Seife waschen.
- Nur bei ausreichender Belüftung anwenden.
- Während des Auftrags ist die Nutzung von zugelassenen Atemschutzgeräten mit Filter gegen organische Dämpfe/Säuregase vorgeschrieben.

ANMERKUNGEN

- Datenblätter zur Materialicherheit von Quik Primer werden auf Anforderung geliefert und sind auf www.stonhard.de verfügbar.
- Unsere technischen Service-Ingenieure stehen Ihnen während der Installation und darüber hinaus für alle Fragen bezüglich der Stonhard Produkte zur Verfügung.
- Der technische Service oder Dokumentationen können über unsere regionalen Berater und Büros angefordert werden.

CE-KENNZEICHNUNG

Die Europäische Norm EN 13813 „Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ beschreibt die Arten, die Ausführung und die Anforderungen an Estrich. Kunstharzbodensysteme und Kunstharzestrichmörtelsysteme fallen in den Anwendungsbereich dieser Norm. Sie werden mit der CE-Kennzeichnung versehen, wenn sie die in **Anhang ZA, Tabelle ZA. 1.5 und 3.3** festgelegten Bedingungen sowie die Vorschriften der Verordnung Nr. 305/2011 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten erfüllen.


StonCor Europe Rue du Travail 9 1400 Nivelles, Belgien
13
EC-DOP-2013.09.006
EN 13813 SR-B2,0
Kunstharzbodensystem zur Nutzung in Gebäuden! (siehe vorliegendes Produktdatenblatt)
Freisetzung korrosiver Substanzen: SR Haftzugfestigkeit: > B2,0 Chemische Beständigkeit: CRG ²
¹ getestet als Bestandteil eines Stonshield URT Bodensystems ² CRG: siehe Stonhard-Anleitung zur chemischen Widerstandsfähigkeit

WICHTIG:

Nach Überzeugung von Stonhard sind die hier enthaltenen Informationen am Tag der Drucklegung wahr und zutreffend. Stonhard gibt weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Garantie auf Grundlage dieses Schriftstückes und übernimmt keine Verantwortung für zufällige oder Folgeschäden bei der Verwendung des beschriebenen Systems einschließlich jeglicher Garantie für Marktfähigkeit oder Eignung. Die hier enthaltenen Informationen sind lediglich zur Auswertung bestimmt. Wir behalten uns weiter das Recht vor, Produkte oder Schriftstücke jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

STONHARD A Division of **StonCor**^{Group}

www.stoncor-europe.com

Belgien	+32 67493710	Spanien/Portugal	+351 707200088	Deutschland	+49 240541740
Frankreich	+33 160064419	Großbritannien	+44 1256336600	Niederlande	+31 165585200
Polen	+48 422112768	Osteuropa	+31 165585200	Italien	+39 02253751